

Johann von Hoya ausstellen. Dat. a^o. Dom. 1357,
Kal. Aug.

Gedr. Hoyer UB. I, p. 99.

Nr. 50. (274 a) 1357, December 4.

Zur Feier eines Anniversariums für den verstorbenen Propst zum Moritzberge vor Hildesheim, Herrn Bodo von Homburg, treten der Dompropst Nicolaus, der Domdechant Bolrad, der Domscholaster Otto und das Domcapitel zu Hildesheim den Brüdern Engelsfried und Giseler von Münden, Stiftsherren zum Moritzberge, den Zehnten zu Himmedesdore gegen Zahlung einer Rente auf die Lebenszeit Beider ab. Dat. a^o. Dom. 1357, fer. 2, in capite adventus Domini in capitulo generali.

Ungedr. Originalurkunde des Königl. Staatsarchivs zu Hannover, in Abschrift mir gütigst mitgetheilt von Herrn Fr. von Uslar-Gleichen in Hannover. Himmedesdore heißt jetzt Himmels-
thür und liegt W. von Hildesheim.

Nr. 51. (278 a) 1359, Juni 5.

Zunker Bodo von Homburg zeugt in einer Urkunde des Grafen Heinrich von Bruchhausen und seiner Söhne Gerhard und Konrad. Act. a^o. Dom. 1359, midwecken vor Pingkesten.

Gedr. Hoyer UB. I, 115.

Nr. 52. (279 a) 1359.

Ritter Hartwig von Bernrode trägt Bodo dem Jüng. von Homburg Osthagen, ein Spiegelbergisches Lehen auf. Act. a^o. D. 1359.

Urkundliche Notiz aus einem Hoffmannschen Manuscript Var. Sax. III. nach Angabe Rudorffs in der Zeitschr. f. N.-S. 1858, 267. Osthagen wird eine Wüstung bei Lauenstein sein.

Nr. 53. (285 a) 1360, December 30.

Zunker Bodo von Homburg ist Zeuge in einer Urkunde des Erzbischofs Gottfried von Bremen. Act. a^o. Dom. 1360, in profesto b. Silvestri pape.

Gedr. Hoyer UB. I, p. 119.

Nr. 54. (286 a) 1361.

Rudolf von Homburg wird Landcomthur des Deutschen Ordens in Böhmen genannt in Glaffen, Anecd. 547.